

ORTSPLATZ EGGERN

Die Marktgemeinde Eggern hat sich im Jahr 2000 dazu entschlossen, das weder gestalterisch noch verkehrstechnisch zeitgemäße Ortszentrum neu zugestalten.

Ein besonderes Anliegen war die Umstrukturierung des Kirchenvorplatzes. Die Lage des hohen Kriegerdenkmals mit den beiden Linden direkt vor der Hauptfassade wurde als sehr störend empfunden. Außerdem bestand der Platz aus einer ungegliederten Asphaltfläche ohne klare Trennung von der Landesstraße. Weiters gab es keinen direkten Zugang von Westen her. Dies alles wurde gelöst in dem das Kriegerdenkmal an die Gemeindestraße verlegt wurde, wo es weniger dominant wirkt und auch tiefer liegt. Für die



Gestaltung des Platzes wird die Gliederung der Kirchenfassade übernommen und als Schattenriss mit hellem und dunklem Granit nachgezeichnet. Die beiden ersten Laternen stehen auf der Höhe der seitlichen Fenster. An Stelle der Mittelfenster wurden Granitplatten mit verschiedenen Inschriften in den Boden eingelassen. Der Turmhelm wird durch Bänder aus dunklem Granit angedeutet. An der Gemeindestraße wurde eine Stützmauer errichtet, um die gesamte Fläche ebener und großzügiger erscheinen zu lassen.

Wesentlich war auch die Umgestaltung von drei wichtigen Kreuzungen, um einerseits



die Verkehrssicherheit zu erhöhen und andererseits brachliegende Asphaltflächen als Schanigarten, bzw. für Parkplätze und Gehwege nutzbar zu machen.

Die Realisierung erfolgte zwischen Mai und Oktober 2001.

